

**ABS Nürnberg - Ebensfeld
S-Bahn Nürnberg - Forchheim**

Vermeidung Tieferlegung, Kostengegenüberstellung

	Maßnahme nach EKRg	Gesamt Mio. €	Anteil Stadt Mio. €	Anteil DB Mio. €	Anteil Bund Mio. €	Bemerkungen
1. Bauausführung wie geplant						
EÜ Schwabacher Str. als BÜ-Ersatzmaßnahme Ottostraße	§§ 3,13	12,000	4,000	4,000	4,000	Maßnahme wie in der Plafe vorgesehen Kosten entsprechend KV
EÜ Schwabacherstraße, S-Bahn	§§ 3, 12 Nr.1	0,670	-	0,670	-	
Summe:		12,670	4,000	4,670	4,000	
2. Vermeidung Eintiefung, keine Aufweitung						
Ersatzlose Auflassung BÜ Ottostraße	§§ 3,13	0,150	0,050	0,050	0,050	1.5.12.1401.10: 126.048 €
EÜ Schwabacher Straße ohne Eintiefung und Aufweitung	§§ 3, 12 Nr.1	1,000	-	1,000	-	Anpassung Randbalken
EÜ Schwabacherstraße, S-Bahn	§§ 3, 12 Nr.1	0,600	-	0,600	-	EÜ S-Bahn ohne Aufweitung, Widerlager Fürth an Telekom angepasst
Verlorene Kosten Planung			0,600 (BÜ -0,100 (-S))			
Summe:		1,750	0,750 0,650	1,650	0,050	entfällt gem. Gespräch am 29.05.08 bei OB

**ABS Nürnberg – Ebensfeld
S-Bahn Nürnberg – Forchheim**

Vermeidung Tieferlegung, Kostengegenüberstellung

	Maßnahme nach EKrG	Gesamt Mio. €	Anteil Stadt Mio. €	Anteil DB Mio. €	Anteil Bund Mio. €	Bemerkungen
3. Vermeidung Eintiefung, Aufweitung						
Ersatzlose Auffassung BÜ Ottostraße	§§ 3,13	0,150	0,050	0,050	0,050	1.5.12.1401.10: 126.048 €
EÜ Schwabacher Straße ohne Eintiefung, mit Aufweitung	§§ 3, 12 Nr.2	13,000	11,700	1,300	-	Annahme: höhere Gesamtkosten durch gestörten BA ca. 1,0 Mio €
EÜ Schwabacherstraße, S-Bahn	§§ 3, 12 Nr.2	0,670	0,070	0,600	-	Wie Kosten Maßnahme entspre- chend Plafe
Kosten Umplanung, EH, AU Schadensersatz an DB, gestörter Bauablauf			0,120 0,100			10 % v. 1,000 Mio. €
Summe:		13,820	12,040	1,950	0,050	
4. Eintiefung später möglich, Aufweitung						
Ersatzlose Auffassung BÜ Ottostraße	§§ 3,13	0,150	0,050	0,050	0,050	1.5.12.1401.10: 126.048 €
EÜ Schwabacher Straße spätere Eintiefung möglich, mit Aufweitung)	§§ 3, 12 Nr.2	14,000	12,600	1,400	-	Annahme: höhere Gesamtkoste durch gestörten BA ca. 1,0 Mio €
EÜ Schwabacherstraße, S-Bahn	§§ 3, 12 Nr.2	0,670	0,070	0,600	-	Wie Kosten Maßnahme entspre- chend Plafe
Kosten Umplanung Schadensersatz, gestörter Bauablauf			0,120 0,100			10 % v. 1,000 Mio. €
Summe:		14,820	12,940	2,050	0,050	

**ABS Nürnberg – Ebensfeld
S-Bahn Nürnberg – Forchheim**

Vermeidung Tieferlegung, Kostengegenüberstellung

		Maßnahme nach EKrG	Gesamt Mio. €	Anteil Stadt Mio. €	Anteil DB Mio. €	Anteil Bund Mio. €	Bemerkungen
5.	Bauausführung wie geplant EÜ Vacher Straße	§§ 3, 12 Nr.2	2,800	1,207	1,593	-	Maßnahme wie in der Plafe vorge- sehen Kosten entsprechend KV
6.	Vermeidung Eintiefung, keine Aufwei- tung EÜ Vacher Straße ohne Eintiefung und Aufweitung Verlorene Kosten Planung	§§ 3, 12 Nr.1	1,400	- 0,090 0,140	1,400	-	Vorh. EÜ bleibt erhalten, Neubau EÜ für S-Bahn geändert gem. Gespräch am 23.05.08 bei OB

Anmerkungen zu:

2. bis 4.: **Die Auffassung des bestehenden Bahnüberganges Ottostraße ist unabdingbar.**

2.: Wird seitens der Stadt auf die Eintiefung und Aufweitung verzichtet, sind die vorhandenen Randbalken anzupassen.
Die LW der EÜ für die S-Bahn wird, damit keine Umlegungen erforderlich werden, an die vorhandene Telekomtrasse angepasst.

3. und 4.: Wird seitens der Stadt die Aufweitung verlangt, lassen sich zwar Einsparungen erzielen, dem gegenüber sind jedoch die **höheren Gesamtkosten in Höhe von ca. 1,000 Mio. €** durch gestörten Bauablauf (ca. 3 - 4 Monate Verzögerung Baubeginn, Beschleunigungsmaßnahmen erforderlich sonst Totalsperrung 2009 nicht nutzbar) zu berücksichtigen.

Erforderliche Arbeitsschritte bis zu einem neu zu definieren Baubeginn: Umplanung, Genehmigung EH, Abstimmungsverfahren KV §§ 3, 12 Nr.2, Überarbeitung Baubetriebsplanung, Antrag auf finanzielle Baufreigabe, Überarbeitung Ausschreibungsunterlagen.

Vermeidung Tieferlegung, Kostengegenüberstellung

Geschätzter Schaden DB ca. 0,100 Mio. €

Gesamtkosten ohne gestörten Bauablauf:	ca. 12,000 Mio. €	ca. 10 % Anteil DB:	1,200 Mio. €
Gesamtkosten mit gestörten Bauablauf:	ca. 13,000 Mio. €	ca. 10 % Anteil DB:	1,300 Mio. €

Der **Kostenteilungsschlüssel** ergibt sich aus dem Verhältnis Verlangen DB (Anpassung Randbalken ca. 1,0 Mio €) zu Verlangen Stadt (Aufweitung ca. 10,0 Mio €) **ca. 10 % DB zu 90 % Stadt.**

Seitens der Stadt ist zu klären, ob Regierung von Mittelfranken bei der Aufweitung der EÜ auch die Eintiefung auf die Lichte Höhe $\geq 4,50$ m verlangt. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf EKrG § 12, Nr. 1.

- 6.: Die vorhandene EÜ bleibt in seinen Abmessungen erhalten. Für das S-Bahn-Gleis wird eine neue EÜ unmittelbar neben der vorhandenen EÜ mit der gleichen LW und LH errichtet.

Verlorene Kosten Planung:

Z.Zt. liegen noch keine belastbaren Angaben der bisher angefallenen Planungskosten vor. Die Angaben hierfür beruhen auf ersten groben Schätzungen.